



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Teufenthal und die Region 11/2023



Titelbild: Nicole Steiner, die neue Schulleiterin

[dorfheftli.ch](https://www.dorfheftli.ch) facebook.com/dorfheftli instagram.com/dorfheftli_ag

erismann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
info@erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 65
info@erismannag.ch



Gemeindeverwaltung Teufenthal

Kirchweg 1
5723 Teufenthal
Telefon: 062 768 80 20
E-Mail: kanzlei@teufenthal.ch
Web: www.teufenthal.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.30 – 11.30	13.30 – 16.00
Dienstag	08.30 – 11.30	13.30 – 16.00
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.30 – 11.30	13.30 – 18.00
Freitag	geschlossen	

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Patrick Tepper (pte), Daniel Hinzen (dah). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2023: 22 706
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion

Gedruckt in der Region



printed in
switzerland

Quelle: Gemeindeverwaltung Teufenthal

Gemeindeverwaltung

Grüngutabfuhr
7. und 21. November

Gemeindeversammlungen
24. November

Feiertage
25. und 26. Dezember
1. und 2. Januar 2024



ESTHER BAUMANN

Esther Baumann empfiehlt im November unsere leckere

Bauernbratwurst 2.90/150g*

* Aktionspreis gültig im November 2023.

Weitere genussvolle Produkte
zeigen wir Ihnen gerne im Laden.
Wir freuen uns auf Sie!



ULMANN
METZGEREI PARTYSERVICE

5732 Zetzwil | 062 773 12 16 | ulmann-metzgerei.ch

Waldegg-Sport

Ihr Fachgeschäft für Ski- und Snowboardausrüstung
Sonnmattdstrasse | 5737 Menziken | 062 771 20 85

SAISONERÖFFNUNG

Samstag, 4. November 2023
9.00 - 16.00 Uhr

%
Attraktive Rabatte auf das ganze Sortiment,
auch auf die Neuheiten 2023/2024
Stark reduzierte Preise auf Auslaufmodelle
Grosser Test- & Mietmaterial - Ausverkauf

Ein Besuch lohnt sich, kommen Sie
vorbei, wir freuen uns auf Sie

Ihr Waldegg Sport Team
www.waldegg-sport.ch



Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch
6. Dezember

Redaktionsschluss
Freitag, 1. Dezember, 10.00 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter:
dorfheftli.ch
facebook.com/dorfheftli
instagram.com/dorfheftli_ag

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert



Auch im Internet lauern Gefahren. Sichern Sie sich ab.

Dzenita Buljina, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 765 44 75, dzenita.buljina@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach Hauptstrasse 49
Javier Conde 5734 Reinach
T 062 765 44 44
reinach@mobiliar.ch

die **Mobilier**

16/24/20



Alterszentrum Mittleres Wynental
5727 Oberkulm, www.az-oberkulm.ch
062 768 81 81 (Tischreservation Kafi direkt)

Kafi Bündten

**AKTUELL: HERBSTKARTE MIT
KALBSLEBERLI, WILD, VERMICELLES**

MUSIK IM KAFI:

09.11.: Akkordeon

16.11.: Trio Wyna

23.11.: Hopp Schwiiz Örgeler

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 09.00 bis 17.00 Uhr – Sonn- und Feiertage 10.00 bis 17.00 Uhr

Hit 30.10. – 05.11.: Spätzlipfanne

Hit 06.11. – 12.11.: Rindschmorbraten, Kartoffelstock

Hit 13.11. – 19.11.: Kürbis Agnolotti Gorgonzola, Nüsse

Hit 20.11. – 26.11.: Röstli, gebr. Fleischkäse, Spiegelei

Hit 27.11. – 03.12.: Pouletragoût süss-sauer, Reis

Hit 04.12. – 10.12.: Schw.Kotelette, Tomatenspaghetti

Mit Alpsteg Fenster AG haben Sie den Durchblick !



Alpsteg Fenster AG

062 888 80 50

info@alpsteg.ch

www.alpsteg.ch

Erteilte Baubewilligungen

Gesuchsteller:	Estate Agency Management SA, Rue de Chantepoulet 1, 1201 Genf
Grundeigentümer:	YLB Immo SA, c/o Estate Agency Management SA, Rue de Chantepoulet 1, 1201 Genf
Parzelle / Lage:	15 / Wynentalstrasse 1
Zone:	Industriezone I, Kataster der belasteten Standorte
Bauvorhaben:	Umnutzung Lagerfläche in Einstellhalle im Gebäude Nr. 154
Gesuchsteller:	Fiechter AG, Neumattstrasse 3, 5737 Menziken
Parzelle / Lage:	1057 / Hubelweg
Zone:	Wohnzone W2
Bauvorhaben:	Neubau EFH mit integrierter Doppelgarage und Umgebungsgestaltung
Gesuchsteller:	Maag Thomas, Brunnengasse 1, 5723 Teufenthal
Parzelle / Lage:	67 / Brunnengasse 1
Zone:	Dorfzone
Bauvorhaben:	Ersatz und Vergrößerung Fenster Südfassade beim Gebäude Nr. 369

Traktanden Gemeindeversammlung vom 24. November 2023

Einwohnergemeinde

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2023
2. Kreditabrechnungen
 - 2.1. Machbarkeitsstudie Injecta-Areal
 - 2.2. Erstellung der Generellen Entwässerungsplanung (GEP)
3. Kredit für den Ausbau des Glasfasernetzes (ftth) CHF 3.2 Mio.
4. Kredit für die flächendeckende Installation von Smart-Metern (intelligente Strommessgeräte) CHF 533 270
5. Kredit für die Fortführung der über fünf Jahre gestaffelten Ausstattung der Lernenden der Kreisschule aargauSüd mit digitalen Endgeräten CHF 57 000
6. Budget 2024
7. Auflösung des Gemeindevertrags Kompostierungsanlage Zinggenacher Gränichen
8. Genehmigung folgender revidierten Reglemente:
 - 8.1. Abwasserreglement
 - 8.2. Wasserreglement
 - 8.3. Strassenreglement
 - 8.4. Erschliessungsfinanzierungsreglement (neu)
9. Einbürgerung Gjini Lume

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

10. Verschiedenes und Umfrage

- 10.1. Stand Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland
- 10.2. Partizipatives Budget
- 10.3. Dorfplatz
- 10.4. Familienzentrum

Ortsbürgergemeinde

- 1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2023
- 2. Budget 2024
- 3. Verschiedenes und Umfrage

Verkauf Brennholz

Es werden keine Bestellformulare für das Brennholz an die Haushaltungen zugestellt. Wer grünes Brennholz aus der Nutzung 2023/24 beziehen möchte, kann dieses auf www.forstregionseon.ch im Shop online bestellen. Ebenfalls ist dort eine aktualisierte Preisliste aufgeschaltet. Natürlich kann auch telefonisch oder per E-Mail info@forstregionseon.ch bestellt werden. Trockenes Brennholz ist laufend verfügbar.

Vermietung von Parkplätzen

Die Parkplätze beim Krönihaus (Dürrenäscherstrasse 4) und der Schlossgasse werden durch die Gemeinde Teufenthal vermietet.

Zurzeit sind vier Parkplätze beim Krönihaus sowie ein Parkplatz an der Schlossgasse zur Vermietung frei. Die Miete zu einem monatlichen Mietzins von CHF 50.00 kann per sofort erfolgen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Gemeindekanzlei Teufenthal.

Christbaumverkauf

Mit Bedauern müssen wir Ihnen mitteilen, dass der Christbaumverkauf durch die Wicki Christbaumkulturen eingestellt wurde. Möchten Sie dennoch einen Weihnachtsbaum aus der Region beziehen, empfehlen wir Ihnen den Christbaumverkauf der Familie Reich, Wannenhof.

Datum: 1. bis 24. Dezember 2023
(auch sonntags)
Hauptverkaufstag: 16. Dezember 2023
mit Kafistübli
Ort: Familie Reich
Wannenhofstrasse 4
5726 Unterkulm
062 776 09 19

Liebe Hundehalter

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass es verboten ist, Hunde unbeaufsichtigt laufen zu lassen. An verkehrsreichen Strassen und auf Plätzen sind Hunde an der Leine zu führen. Im Wald ist das freie Laufen der Hunde ausserhalb der Brut- und Setzzeit auf ausgebauten Waldwegen unter direkter Aufsicht ihres Halters / ihrer Halterin erlaubt.

Wir danken Ihnen für die gegenseitige Rücksichtnahme, das Einsammeln des Hundekots und die Einhaltung der Leinenpflicht.

Impuls Zusammenleben aargauSüd Gipfeltreffen der Vereine

Impuls Zusammenleben aargauSüd organisiert jährlich ein Gipfeltreffen der Vereine, dieses Jahr am 11. November in der Aula der Schule Oberkulm.

Eingeladen sind die Vorstände der Vereine der 9 Mitgliedergemeinden. Dieses Jahr bildet das Thema Öffentlichkeitsarbeit den roten Faden durch Impulsreferate und Austauschworkshops, mit dem Ziel, die wertvolle Arbeit und Anlässe in der Bevölkerung bekannt zu machen und Freiwillige für die vielfältigen Aufgaben zu finden. Wer sich angesprochen fühlt und noch keine Einladung erhalten hat, kann sich unter freiwilligenarbeit@impuls-zusammenleben.ch oder 077 426 69 49 melden.

Vortrag «Sturzprävention und Training im Alter»

Mit zunehmendem Alter nehmen Muskelkraft und Gleichgewichtsfähigkeit ab; es kommt vermehrt zu Stürzen, die eine ärztliche Behandlung benötigen. Die gute Nachricht: Wenn man frühzeitig mit dem richtigen Training beginnt, lassen sich viele Stürze vermeiden. In ihrem Vortrag gibt uns Dagmar Philipp, Dipl. Physiotherapeutin und Beraterin für Sturzprävention, ihr Wissen und viele prakti-

sche Tipps mit auf den Weg, um uns auf unseren Beinen zuhause und unterwegs sicherer fühlen. Alle sind herzlich eingeladen, diese kostenlose Veranstaltung zu besuchen. Nachdem Sie (vielleicht) ein paar Übungen ausprobiert haben, dürfen Sie sich auf einen kleinen Apéro freuen. Eine kurze Anmeldung unter alter@impuls-zusammenleben.ch oder 078 244 89 98 ist wünschenswert.

Datum: Montag, 20.11.23 von 15.00 – 16.00 Uhr,
Apéro im Anschluss
Ort: Aula Wynenschulhaus, Neudorfstrasse 17,
Oberkulm

Flyer mit detaillierten Infos: www.impuls-zusammenleben.ch/Veranstaltungen

Haben Sie gewusst ...

... dass sich der höchste Punkt in Teufenthal auf der Bampf befindet? Er ist auf 630 Metern und gehört zum Ausläufer des Surbergs.

MEYERAG
Teufenthal

Wir suchen:

- **Landschaftsgärtner/in**
- **Baumaschinenführer/in**

Rufen Sie an **062 776 15 15**

Vereine

Alle Teufenthaler Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Alterswohnungen Teufenthal

Infos: Ryf Alfred, Gränichen, 062 776 37 22

Circolo Recrativo Italiano

Infos: Di Cesare Rocco, Büntenweg 998, 5728 Gontenschwil, 079 101 81 50, di.cesare@bluewin.ch

Coro Italiano

Infos: Koch Graziella (Präsidentin), Küttigen; Widmer Andreas, Zentrumsplatz 28, 5726 Unterkulm

Country Club Teufenthal

Infos: Siegrist Urs, Platanenweg 2, 5616 Meisterschwanden, 079 354 46 78, info@pc-work.ch

Dorf-Treff

Infos: Schmid Raffaella, Kirchweg 17, 079 819 82 81, dorftreff@gmail.com

Elternverein Kulm

Infos: Elternverein Kulm, Steinenbergstrasse 21, 5726 Unterkulm, www.elternverein-kulm.ch

Frauenkreis Kulm

Infos: Leuenberger Barbara, Libellenstrasse 592, 5732 Zetzwil, 079 478 47 68, b-dietschi@bluewin.ch

Frauenturnverein

Infos: Hediger Marianne, Schlossackerweg 11, 062 776 14 08, mariannehediger@hotmail.com

Freizeitwerkstatt

Infos: Hess-Stalder Brigitte, Dürrenäscherstrasse 11, 079 914 15 19, bhs@ziknet.ch, www.freizeitwerkstatt-teufenthal.ch

Gewerbe Kulm

Infos: Gloor Tobias, praesident@gewerbekulm.ch

Jugendmusik Kulm

Infos: Hofmann Beat, Dyshofweg 7, 5727 Oberkulm, 079 551 95 32, jmkulm@bluewin.ch

Kochclub

Infos: Frey Adrian, Sattenthalstrasse 6, 079 330 72 02, adi.frey@bluewin.ch

Kulturregion Kukuk

Infos: Michel Peter, Präsident, Unterer Engeldeweg 19, 5726 Unterkulm, 077 443 55 38, info@zumkukuk.ch, www.zumkukuk.ch

Kynologischer Verein

Infos: Hälg Franziska, Aarauerstrasse 47, 5102 Ruppenswil, www.kv-teufenthal.ch

Landfrauen

Infos: Britt Franziska, Wässerig 1, 079 698 13 03, franziska.britt@bluewin.ch

Mixed Fit

Turnen für Frauen und Männer 35+. Infos: Peter Hans-Jakob, Wässerig 2, 062 776 21 83

Musikgesellschaft Teufenthal-Unterkulm

Infos: Kaspar Thomas, Meierhofstrasse 3, 5726

Unterkulm, 062 776 04 45, info@mgtu.ch, www.mgtu.ch. Hüttenwart Musikhütte: Mauch Peter, 062 776 11 89, 079 895 44 35

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)

Parterre ref. Kirche, Dorfstrasse 28. Jeden 2. Fr. des Monats auf Voranmeldung, 13.30 – 16.00 Uhr. Telefonsprechstunde, Mo. – Fr., 8 – 10 Uhr, 062 771 63 30. Infos: www.mueterberatung-kulm.ch

Pfadi Rymenzburg Kulm

Für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 4 und 15 Jahren, die gerne draussen sind und Lust auf spannende Samstagnachmittage haben. Infos: Spycher Zoe, al.kulm@rymenzburg.ch, www.rymenzburg.ch

Pistolclub Teufenthal und Umgebung

Infos: Wildi Beat, Tulpenstrasse 517, 5732 Zetzwil, 062 773 10 51, beat.wildi@ziknet.ch

Pro Senectute Aargau

Fitness und Gymnastik für Frauen ab 60: Mi., 14 – 15 Uhr, Turnhalle Schule Teufenthal. Leitung und Information Hasler Lotti, 062 773 28 07. Pro

Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, Reinach, 062 771 09 04, info@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Do., 8.00 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Meier Irene, 062 776 12 28

QUAD-CLUB-AARGAU

Infos: Allweier Roger, Wynentalstrasse 1, 062 212 76 00, info@quad-club-aargau.ch, www.quad-club-aargau.ch

Samariterverein Kulm

Infos: Brumann Marco, Bienstelstrasse 13, 5722 Gränichen, 079 902 13 09, marco@brumanns.com

Sportschützen

Infos: Meier Anton, Rosenweg 10, 5040 Schöftland, 062 721 18 12, praesident@sportschuetzen-teufenthal.ch

Tennisclub Teufenthal

Infos: Schmittengasse, 062 776 54 43, admin@tcteufenthal.ch



R. STEINER AG
Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer

Gontenschwilerstrasse 3 | 5727 Oberkulm
Telefon 062 776 32 37 | Telefax 062 776 39 31
info@r-steiner-oberkulm.ch | www.r-steiner-oberkulm.ch

Döbeli

MALERGESCHÄFT AG

5726 Unterkulm | 062 776 12 49 | malerdoebeli.ch



UNSERE STÄRKEN

- Badumbauten
- Reparaturservice
- Entkalkung Wassererwärmer
- Wärmepumpen
- Heizungssanierungen
- Brunnenmeisterarbeiten
- Rohrleitungsbau

HEIZUNG | SANITÄR | REPARATUREN

Oberstegstrasse 2 | 5727 Oberkulm | Tel. 062 776 33 68
info@wynthech.ch | www.wynthech.ch

Inhaber Markus Kuster und Matthias Schmid / ehemals Abbühl + Schmid GmbH

Unser neuestes Projekt ist online:



Wir wünschen **Coiffeurmobil** viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.

www.coiffeurmobil.ch

MEDIARTS

WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch



Vereine – Fortsetzung

Trostburger Brauverein

Infos: Rüede Kilian, Präsident, trostburger.bier@gmail.com, www.trostburger-brauverein.ch

Turnverein

Infos: Bächtold Benjamin, kontakt@tvteufenthal.ch, www.tvteufenthal.ch

Verein für Pilzkunde Wynental

Infos: Marti Karl, Kreuzstrasse 11, 5726 Unterkulm, 062 776 29 75

Verein Hilfe zur Selbsthilfe in Tansania

Infos: Wicki Bruno, Wynentalstrasse 20, 062 776 33 47, brunowicki@yahoo.de

Verein Pro Jugend Mittleres Wynental

Hauptstrasse 32, 5726 Unterkulm. Aktuelle Öffnungszeiten und weitere Infos: info@jugendarbeit-mittlereswynental.ch, www.jugendarbeit-mittlereswynental.ch

Kirchgemeinden

Pastoralraum Aargau Süd

Bruder Klaus Unterkulm: Gottesdienste: So., 10 Uhr. An Werktagen: Di., 8.45 Uhr, Rosenkranz; Di., 9.15 Uhr, Gottesdienst. Infos: www.kath-menziken.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Informationen zu Gottesdiensten und weiteren Terminen finden Sie auf einer der folgenden Seiten in diesem Dorfheftli oder unter www.ref-kulm.ch

Sonstige Kirchgemeinden

Heilsarmee aargauSüd: Gottesdienst: So., 10 Uhr (Wiesenstrasse 8, Reinach). Infos zu unseren vielfältigen Angeboten: www.aargausued.heilsarmee.ch

Freie Christengemeinde Oberkulm: Gottesdienst: So., 10 Uhr mit parallelem Kindergottesdienst und Kinderhort (Bettlerweg 4, 5727 Oberkulm). Infos: www.fcg-oberkulm.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**

Entsorgung

Sammelstelle Werkhof

Dürrenäscherstrasse 6, 5723 Teufenthal, 062 776 17 46, tbt@teufenthal.ch

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr
Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr

Aluminium

Sammelstelle Werkhof

Batterien

Zurück an Verkaufsstelle oder Sammelstelle Werkhof

Elektrische und elektronische Geräte

Haushaltgeräte, Elektronikabfall, Elektrogeräte, Kühlschränke etc. können kostenlos an die Verkaufsstellen zurückgegeben oder beim Recycling-Paradies in Reinach entsorgt werden.

Glas

Sammelstelle Werkhof

Grünabfuhr

Die Sammlung erfolgt jeden zweiten Dienstag gemäss Entsorgungskalender. **7., 21. November, 5., 19. Dezember.** Grüngut in Säcken, Kesseln, Körben usw. wird nicht mehr entsorgt.

Häckseldienst

Unsere Gemeinde bietet keinen eigenen Häckseldienst an. Einwohner, welche auf eigene Kosten einen Häckseldienst beanspruchen wollen, können sich mit Herrn Hansrudolf Müller-Begert,

Wannenhofstrasse 12, 5726 Unterkulm, 062 776 19 31, in Verbindung setzen.

Kehricht

Abfuhr jeweils dienstagnachmittags. Der Hauskehricht ist in den offiziell zugelassenen Säcken zu entsorgen. Die Bevölkerung wird gebeten, die Kehrichtsäcke frühestens am Morgen des Abfuhrtages bereitzustellen.

Preise Kehrichtsäcke:

17 Liter	1 Rolle à 10 Säcke	CHF	13.60
35 Liter	1 Rolle à 10 Säcke	CHF	26.70
60 Liter	1 Rolle à 10 Säcke	CHF	45.55
110 Liter	1 Rolle à 5 Säcke	CHF	41.70

Für Kehrichtcontainer können bei den Verkaufsstellen Volg und Elektro Dumont sowie der Gemeindekanzlei Containerplomben zum Preis von CHF 65.00 bezogen werden. Diese legitimieren zur einmaligen Containerleerung.

Karton

Sammelstelle Werkhof

Konservendosen

Sammelstelle Werkhof

Nespresso-Kapseln

Sammelstelle Werkhof

Öle

Sammelstelle Werkhof

Papier

Sammelstelle Werkhof

PET

Sammelstelle Werkhof

Pneus

Zurück zu Verkaufsstelle

Metall

Sammelstelle Werkhof

Sonderabfälle

Giftige Abfallstoffe (Chemikalien, Säuren, Laugen, Reinigungsmittel, Beizen, Farben, Fixier- und Entwicklungsbäder, galvanische Bäder, Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel, Insektenspray, überlagerte Arzneimittel oder andere als giftig zu betrachtende Stoffe) sind an die Verkaufsstelle

zu retournieren. Es ist darauf zu achten, dass die Giftstoffe in den Originalpackungen abgeliefert und nicht zusammengeschüttet oder vermischt werden. Überlagerte Medikamente können auch bei der Wyna-Apotheke zurückgegeben werden.

Sperrgut

Sperrige Einzelkehrichtstücke sind mit einer Gebührenmarke zu versehen und der Hauskehricht-Abfuhr mitzugeben. Eine Gebührenmarke legitimiert zur Entsorgung eines Einzelstücks (max. 150x50x50cm, bis max. 25kg) grössere oder schwerere Stücke müsse mit zwei Marken versehen werden. Marken können für CHF 8.70 bei den Verkaufsstellen Volg und Elektro Dumont sowie der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Tierkadaver

Kleintierkadaver bis 200kg können bei der Tierkadaverentsorgungsstelle beim Werkhof abgegeben werden. Grosstiere über 200kg sowie mehrere Kleintiere mit insgesamt über 300kg müssen zwingend durch die vom Kanton beauftragte Entsorgungsfirma direkt ab Hof abgeholt werden.



m
marzohl
WERBETECHNIK

goes green
Wir printen mit Sonnenenergie.

5734 Reinach | marzohl.ch

LIEBI + SCHMID AG

Verkauf Service Vermietung Reparatur



Haushaltsgeräte
Küchenbau
Reparaturen

*Reparaturen aller Marken,
egal wo Sie gekauft wurden!*

24-Stunden-
Servicenummer:
056 463 64 10



Märkte Unterkulm 2023

Warenmarkt mit Märtstöbli

10. März
12. Mai
25. August
27. Oktober

Samstags-Markt

22. April
10. Juni
16. September
11. November

Gottesdienste

Sonntag, 5. November, 10.00 Uhr, Gottesdienst, zum Reformationssonntag, Kirche Teufenthal, Pfrn. Maria Doka, Mitwirkung Kirchenchor

Sonntag, 12. November, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche Unterkulm, Pfr. Matthias Fuchs

Sonntag, 19. November, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Aula Oberkulm, Pfrn. Maria Doka

Sonntag, 26. November, 10.00 Uhr, Gottesdienst, zum Ewigkeitssonntag, Kirche Unterkulm, Pfrn. Maria Doka, mit Abendmahl

Sonntag, 3. Dezember, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche Teufenthal, Pfrn. Maria Doka

Mittwoch, 6. Dezember, 18.30 Uhr, ökumenische Adventsandacht, Kirche Unterkulm, Pfrn. Maria Doka und Pfr. Piotr Palczynski, Mitwirkung Kirchenchor, anschliessend Apéro im Pavillon

Veranstaltungen

Frauenzmenge. Donnerstag, 2. November, 9.00 Uhr, Kirche Teufenthal mit Pfrn. Maria Doka

Gemeinsamer 60Plus Nachmittag. Mittwoch, 8. November, 14.00 Uhr, Aula Oberkulm, Bornevent Marionettentheater

S Kafi i de Chile. Montag, 13. und 27. November, 14.00 bis 17.00 Uhr, Kirche Teufenthal

Meditation und Gespräch. Dienstag, 14. November, 19.30 Uhr, Kirche Teufenthal, mit Esther Worbs

Konzert zum Ewigkeitssonntag. Sonntag, 26. November, 17.00 Uhr, Kirche Unterkulm, Mitwirkung Regula Grehn, Hans-Dieter Lüscher, Walter Luginbühl, Susanne Guthauser, Moderation Pfrn. Maria Doka

Kirchgemeindeversammlung. Montag, 27. November, 19.00 Uhr, Pavillon Unterkulm

Senioren-Männergruppe. Dienstag, 28. November (Informationen auf der Website) **chill@church**. Freitag, 1. Dezember, 17.00 Uhr, hinter der Kirche Unterkulm

Stand am Weihnachtsmarkt Teufenthal. Samstag, 2. Dezember, bei der Kirche Teufenthal, Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Katechetin Jeannette Gut

Adventskonzert. Samstag, 2. Dezember, 17.00 Uhr, Kirche Unterkulm, ein Blumenstrauss aus erlesenen Musikstücken, Franziska Wigger (Sopran), András Huszti (Flöte) und Sebestyén Nyirö (Orgel und Klavier)

60Plus Nachmittag Weihnachtsfeier. Mittwoch, 6. Dezember, 14.00 Uhr, Aula Oberkulm, mit Schülerinnen und Schülern aus Oberkulm

Lesegruppe zur Bibel. Daten auf Anfrage beim Sekretariat

Kontakt

Reformierte Kirche Kulm

Sekretariat, Juchstrasse 1, 5726 Unterkulm,
Tel. 062 776 34 64, sekretariat@ref-kulm.ch
www.ref-kulm.ch



Impression aus der 60Plus-Ferienwoche vom Sonntag, 24., bis Samstag, 30. September.

Adventszauber 2023 in Seon

Montag	20. November	Eröffnungsapéro 17 – 20 Uhr
Dienstag	21. November	8 – 18 Uhr
Mittwoch	22. November	8 – 18 Uhr
Donnerstag	23. November	8 – 18 Uhr
Freitag	24. November	8 – 19 Uhr
Samstag	25. November	8 – 17 Uhr
Sonntag	26. November	10 – 16 Uhr



Seetalstrasse 103 | 5703 Seon | www.gaertnerei-vogel.ch



Schulleiterin Nicole Steiner: «Ich habe in Teufenthal bereits viel Wohlwollen erleben dürfen»

Seit dem Schulstart im August ist Nicole Steiner die neue Schulleiterin in Teufenthal. «Ich arbeite sehr gerne nahe mit Menschen zusammen und schätze den direkten Kontakt», passen für Nicole Steiner die Rahmenbedingungen an der überschaubaren Schulgrösse optimal. Ihre Erfahrungen als Lehrperson, in der Schulleitung und bei der externen Evaluation kann sie in Teufenthal ideal einbringen.

(pte) – «Die Schule ist ein sehr wichtiger Teil im Dorf», ist sich Nicole Steiner ihrer Aufgabe bewusst. Ihren Werdegang hat sie als Bezirkslehrerin im Kanton Aargau gestartet und hat danach verschiedene Stufen wie Berufsschullehrerin, die Unterrichtstätigkeit an einer Privatschule oder auch die Führung eines Rektorats an einer Bezirksschule erlebt. Ihren Wunsch nach einer Leitungsfunktion konnte sie in der Luzerner Gemeinde Ettiswil umsetzen, in der sie berufsbegleitend

die entsprechende Ausbildung absolviert hat. Im Rahmen der externen Schulevaluation hat sie viel mit verschiedenen Schulleitungen zusammengearbeitet und einen breiten Einblick in deren Alltag erhalten. «Mit der Schulleitung in einem 70-Prozent-Pensum in Teufenthal hat es mich wieder an die Basis gezogen», stellt Nicole Steiner fest. Der direkte Kontakt mit den 18 Lehrpersonen und den 150 Schülerinnen und Schülern in sieben Klassen und zwei Kindergartenabteilungen liegt ihr. «Für

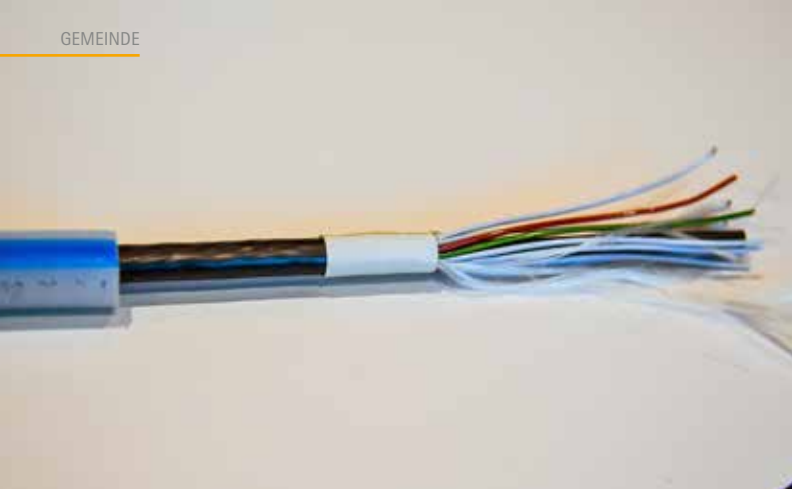
mich haben die Rahmenbedingungen ideal gepasst und auch die ländliche Gegend entspricht mir gut», freut sich die in Hirschthal wohnhafte Schulleiterin. Es war Nicole Steiner wichtig, dass sich ihre Arbeit auf die reine Leitungsfunktion beschränkt. «Ein festes Unterrichtspensum möchte ich daneben nicht», erklärt sie. «Ich möchte meine Kräfte in der Leitung behalten. Bei einem gemischten Unterrichts- und Leitungspensum gewinnt aus meiner Sicht bei der Abgrenzung immer die höhere Funktion, was die Schülerinnen und Schüler einfach nicht verdient haben». Für kurzfristige Einsätze oder eine Stellvertretung ist Nicole Steiner aber gerne bereit.

Die Menschen stehen im Mittelpunkt

«Man kann eine Schule nicht mit den reinen Kennzahlen leiten», ist Nicole Steiner überzeugt. Für sie stehen immer die Menschen im Mittelpunkt, auch wenn viele Abläufe in allen Schulen vergleichbar sind. Es ist ihr wichtig, gute Beziehungen zwischen den Anspruchsgruppen wie den Vereinen, den Eltern, der Schülerschaft und der Gemeinde zu pflegen. So ist für sie zum Beispiel ein Sporttag in Zusammenarbeit mit dem Turnverein denkbar. «Die Lehrpersonen sollen sich an der Schule Teufenthal wohlfühlen und die Kinder sollen gerne kommen», ist ihr Ziel. Mit dem Start ihrer Tätigkeit ist sie auf jeden Fall zufrieden. «Klar, es gibt anspruchsvolle Konstellationen, aber die gibt es überall», sucht Nicole Steiner Lösungen und hält fest, dass sich dies von anderen Orten nicht unterscheidet. «Teufenthal ist ein sympathisches Dorf mit einer engagierten Gemeindebehörde mit Erfahrungen aus der früheren Schulpflege», freut sie sich über das Wohlwollen aus der Bevölkerung und der Gemeinde. Sie schätzt die Zusammenar-

beit mit Elternzirkel und Schülerrat und setzt sich für ein Miteinander aller am Schulwesen Beteiligten ein. «Ich bin bereit, alles zu geben», hat Nicole Steiner in Teufenthal ihre Berufung gefunden und blickt optimistisch in die Zukunft. Ihren persönlichen Ausgleich holt sie sich beim Lesen, bei Gartenarbeiten oder bei Wanderungen in der Natur. Freude bereiten ihr auch das Herstellen von Wolle am eigenen Spinnrad und die anschliessenden Handarbeiten.





Mit dem Glasfasernetz und mit intelligenten Stromzählern proaktiv die digitale Zukunft gestalten

Grosse Akzeptanz erhielt bei den Anwesenden an der Infoveranstaltung vom 16. Oktober das Vorhaben der Gemeinde, in Teufenthal mit einem Glasfasernetz proaktiv in die digitale Zukunft zu starten. Die Erneuerung des Telekommunikationsnetzes ist ein Generationenprojekt, das mit mehr Bandbreite und mehr Geschwindigkeit die Standortattraktivität der Gemeinde für Private und für das Gewerbe massiv erhöht. Die an der Gemeindeversammlung vom 24. November 2023 zur Abstimmung gelangende Kreditsumme muss voraussichtlich nur teilweise genutzt werden. Unter dem Dach der Gemeindewerke ziehen die Investitionen keine Steuererhöhungen nach sich. Zudem wurde am Anlass über die intelligenten Stromzähler Smart-Meter informiert.

(pte) – Gemeinderat Raffael Eggmann ist für das Geschäft des neuen Telekommunikationsnetzes für die Gemeinde Teufenthal zuständig. Als Fachpersonen konnte er Peter Kohler, Leiter Netze der WD comtec AG, für den Bereich des Glasfaserausbauens sowie Patrick Obrist, Geschäftsführer der Technische Betriebe Seon AG, für den Bereich der intelligenten Stromzähler begrüßen. Telekommunikationsfachmann Peter Kohler zeigte anhand von praktischen Beispielen plakativ auf, dass die verschiedenen Generationen unterschiedliche Ansprüche haben. Im Bereich der Freizeitaktivitäten stehen viele digitale Plattformen zur Verfügung und die jüngeren Generationen haben ein anderes

Verständnis, vom miteinander Verbunden sein. Im beruflichen Umfeld gehören heute digitale Lehrgänge bereits zum Standard und auch hier hat sich das Verständnis von Arbeit in den vergangenen Jahren stark gewandelt. Selbst im künftigen Zuhause sind Haushaltgeräte mit dem Internet verbunden und intelligente digitale Lösungen werden analoge Techniken vollständig ablösen. «Es braucht überall Vernetzungen», stellte Peter Kohler fest und erklärte, dass der Schritt zum Glasfasernetz ein Generationenprojekt mit einer Lebensdauer von mindestens 30 Jahren ist. Die wartungsarme Punkt-zu-Punkt-Technik ist heute «State of the Art» und bietet eine diskriminie-

rungsfreie Netzarchitektur für mehrere Provider. Trotzdem ist man Swisscom-konform, was auf eine finanzielle Beteiligung des Schweizerischen Marktführers zählen lässt. Die Kosten von 3,2 Millionen Franken sind für eine Gemeinde wie Teufenthal auf den ersten Blick erheblich. Die Gemeindeversammlung wird am 24. November über die gesamte Kreditsumme befinden müssen.

Glasfasernetz ist ohne Steuererhöhung möglich

Bei einem Ja wird das Projekt ausgearbeitet und es werden die Verhandlungen mit der Swisscom über eine Kostenbeteiligung aufgenommen. Durch das beidseitige Interesse, der Bevölkerung ein modernes Glasfasernetz zur Verfügung stellen zu können, ist die Übernahme von den halben Erstellungskosten durch die Swisscom durchaus realistisch. Zudem wäre ein Glasfasernetz unter dem Dach der Gemeindewerke angesiedelt, aus denen zusätzlich rund 700 000 Franken aus Eigenmitteln für diesen Zweck eingesetzt werden könnten. Der Restbetrag soll über 25 Jahre jährlich abgeschrieben werden und durch die Ansiedlung unter den Werken entsteht der Bevölkerung keine weitere Steuerlast. «Es ist an der Zeit, in Teufenthal einen Schritt voraus zu machen und einen wegweisenden Mehrwert für alle Liegenschaftsbesitzenden



Peter Kohler präsentierte das Glasfasernetz der Zukunft.

und alle Einwohnenden zu schaffen», setzte sich Gemeinderat Raffael Eggmann für das Glasfasernetz ein. Bei einem Nein würde das bestehende, marode Antennennetz noch weitere Jahre betrieben, man würde bei einem allfälligen Ausbau durch die Swisscom als Bittsteller auftreten und sich dadurch in eine Abhängigkeit begeben.

Intelligente Stromzähler bis im Jahr 2027

Patrick Obrist von der Technische Betriebe Seon AG stellte das Projekt der intelligenten Stromzähler vor. Die zertifizierten Smart-Meter des Lieferanten Landis & Gyr ermöglichen die Steuerung von Stromflüssen wie den Selbstverbrauch, den allfälligen Abgabeüberschuss einer Photovoltaikanlage ins Netz oder das Strommanagement mit einem Elektrofahrzeug. Zwischen 2024 und 2027 sollen alle Stromzähler der Gemeinde ersetzt werden. Zudem besteht die Möglichkeit, künftig auch die Wasserzähler an die Smart-Meter anzuschliessen und den Verbrauch wie beim Strom ebenfalls aus der Ferne abzulesen. Für die Umsetzung der Smart-Meter wird an der Gemeindeversammlung vom 24. November über einen Kredit von 533 270 Franken abgestimmt – deshalb wurde das Projekt ebenfalls bereits an der Infoveranstaltung vom 16. Oktober vorgestellt.



Glasfasernetz: Jedes Gebäude erhält einen BEP-Kasten.

Wechsel im Unterkulmer Bibliteam

Sandra Reusser verlässt das Kulmer Bibliteam nach 6½ Jahren. Sie wurde im kleinen Rahmen verabschiedet und ihre Nachfolgerin Andrea Enderlin begrüsst.

(Eing.) – Im Unterkulmer Bibliteam stand per 1. Oktober 2023 ein Wechsel an. Nachdem Sandra Reusser das Team verliess, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen, trat Andrea Enderlin ihre Nachfolge an.

Am 30. September verabschiedete eine Delegation der Bibliothekskommission Sandra Reusser mit ei-

nem Apéro. Maru Kugler hielt eine Laudatio, überreichte Sandra Reusser ein Präsent und gab ihr die besten Wünsche mit auf den weiteren Lebensweg. Als neue Mitarbeiterin begrüsst Kommission und Bibliteam ganz herzlich Andrea Enderlin. Sie hat bereits ein paar Samstags-Einsätze geleistet und freut sich, die Kundinnen und Kunden kennenzulernen.



Bibliteam und Biblikommission bei der Verabschiedung von Sandra Reusser: Andrea Enderlin, Sandra Reusser, Renate Mosimann, Maru Kugler, Béatrice Amstutz und Elisabeth Krack (Von links. Es fehlt Gabi Müller aus dem Bibliteam).



Erika Maurer führt das Erzähltal in die Zukunft

Nach der diesjährigen Ausgabe war das weitere Bestehen des Erzähltals mehr als unklar. Dies trotz eines Besucherrekordes und toller Veranstaltungen in der Region. Mit Erika Maurer konnte nun eine Präsidentin gefunden werden, die das Zepter übernommen hat und gemeinsam mit aargauSüd-impuls-Präsidentin Karin Faes und aargauSüd-impuls-Geschäftsführerin Helen Dietsche das Kernteam bildet. «Ohne die Botschafter und die Sponsoren funktioniert das Erzähltal nicht», ist sich Erika Maurer bewusst, blickt aber optimistisch auf das Erzähltal 2024.

(pte) – Dankbar und glücklich, das Erzähltal erhalten zu können, führt das neue Kernteam den Anlass in die Zukunft. «Für das kommende Jahr werden wir den gewohnten Rahmen beibehalten. Das System mit den Botschaftern in den Gemeinden bleibt bestehen, die Kontinuität soll gewahrt werden und es braucht Stabilität in der Organisation», möchte Erika Maurer an der Vergangenheit anknüpfen. Die Gontenschwiler Gemeinderätin ist durch ihr Ressort mit kulturellen Veranstaltungen vertraut und motiviert, sich längerfristig für das Erzähltal einzusetzen. Ein Vierteljahrhundert ist Erika Maurer im Wannental wohnhaft und durch ihre Vor-pension findet sie die notwendige Zeit. «Ich weiss noch nicht im Detail, was auf mich zukommt, aber es wäre schade, so einen etablierten und erfolgreichen Anlass aufzugeben», findet Erika Maurer. Ka-

rin Faes und Helen Dietsche stehen ihr tatkräftig zur Seite. «Die Kultur gehört eigentlich nicht zu den Aufgaben eines Regionalplanungsverbandes», stellt Helen Dietsche fest, «gerne unterstützen wir Erika Maurer jedoch mit unserem Netzwerk.» Finanziert wird das Erzähltal auch künftig ausschliesslich durch Sponsorenbeiträge. Einige Geldgeber haben ihre Unterstützung bereits zugesichert. Ebenso wichtig sind die Botschafter. «Sie führen die Geschichten aus den Gemeinden zusammen und übernehmen viel Organisationsarbeit. Darum sind die Anlässe inhaltlich so gut», ist Karin Faes überzeugt. Eine mehrseitige Liste mit Aufgaben hat Erika Maurer bereits entgegengenommen – aber schon die ersten Haken setzen können. Man darf also gespannt sein, welche Geschichten die Organisierenden künftig im Programm haben werden.

Kerzenziehen

vom 15. - 19. November 2023
vor der ref. Kirche Teufenthal

Öffnungszeiten:

Mittwoch	13.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag	13.30 - 18.00 Uhr
Freitag	13.30 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 18.00 Uhr
nur für Erwachsene ->	19.00 - 22.00 Uhr
Sonntag	10.00 - 17.00 Uhr

Weitere Infos und Reservationen für Gruppen, gerne unter:
www.dorf-treff.ch / dorftreff@bluewin.ch / Tel. 079 819 82 81



Brot und Rosen

Samstag, 11.11.2023, 17:00
Reformierte Kirche Reinach
Sonntag, 12.11.2023, 17:00
Aula Oberkulm

Leitung: Sabine Geiger
Kollekte/ Apéro riche



SEIT HUNDERT JAHREN!

www.chansonetten.ch



Informationen aus erster Hand: Dr. Hans R. Schibli zog die Teilnehmenden mit seinem Datenschutzgesetz-Referat in seinen Bann.



Gutbesuchter Vortrag über das neue Datenschutzgesetz

Ein Buch mit sieben Siegeln ist das neue Datenschutzgesetz (seit 1. September 2023 in Kraft) natürlich nicht. Welche wesentlichen Punkte es als KMU besonders zu beachten gilt und welcher Handlungsbedarf das neue Gesetz mit sich bringt, erfuhren die etwas mehr als 60 Teilnehmenden der Gewerbevereine aus dem Bezirk Kulm im Alterszentrum Mittleres Wynental in Oberkulm.

(tmo.) – «Was für ein schönes Bild an diesem frühen Morgen mit so vielen Teilnehmenden.» Mit diesen Grussworten startete Urs Widmer, Geschäftsleiter Aargauischer Gewerbeverband AGV, den Info-Anlass, welcher sich vollumfänglich dem neuen Datenschutzgesetz widmete. Dieses wurde unter anderem an die heutige moderne Technik angepasst und an das Datenschutzniveau der EU angeglichen. Zudem soll ein besserer Schutz der persönlichen Daten gewährleistet sein. Nicht, dass die Mitglieder der Gewerbevereine aus dem Bezirk Kulm in dieser Sache etwa Bahnhof verstehen würden. Unklarheiten gab es vor diesem Info-Anlass aber noch da und dort in den verschiedensten Bereichen. Diese zu klären, aus dem Weg zu räumen und die Teilnehmenden mit der neuen Gesetzgebung sattelfest zu machen war an diesem Morgen die Aufgabe von Referent Dr. Hans R. Schibli, Vizepräsident und Konsulent des AGV. Mit seiner Präsentation und seinen Ausführungen ging er Punkt für Punkt auf die An-

wendungsbereiche und die Grundsätze die Grundregeln für Firmen und für Mitarbeitende ein. Auch das Kapitel Strafandrohung mit einer Busse bis zu 250000 Franken war Teil seines Referats. Wobei er bei diesem Punkt gleich zu Beginn Wind aus den Segeln nahm. «Man soll den Datenschutz ernst nehmen, deswegen aber nicht hyperventilieren», wie er anfügte. Bestraft werde nur vorsätzliches, nicht aber fahrlässiges Handeln. Welche Personendaten bearbeitet werden dürfen und wie der korrekte Umgang mit diesen Daten ist, waren ebenfalls Inhalt es Referats. Zur Veranschaulichung und als Starthilfe in das neue Datenschutzgesetz-Zeitalter lieferte Referent Dr. Hans R. Schibli begleitend zu seiner Powerpoint-Präsentation auch gleich Mustervorlagen für Bearbeitungstätigkeiten, neue Vertragsklauseln für Arbeitsverträge, Allgemeine Geschäftsbedingungen AGB u.v.a.m. Zudem wurden Fragen während des Referats und anschliessend bei Kafi und Gipfeli kompetent beantwortet.

FREIE LEHRSTELLE 2024

Coiffeur/Coiffeuse EFZ

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Michèle Hennig by Coiffeur Peter
michele.hennig@bluewin.ch



Hauptstrasse 29, 5726 Unterkulm,
+41 62 776 11 76, www.coiffure-peter.ch



Internorm
Fenster - Haustüren

FENSTER CENTER

Fenster-Center AG Reinach
Aarauerstrasse 29 5734 Reinach AG
062 772 42 22
www.fenster-center.ch briefkasten@fenster-center.ch

DIE GRÖSSTE FENSTER-VIELFALT DER SCHWEIZ!



Knörr AG
Sanitär Heizung
Teufenthal

5723 Teufenthal Tel. 062 776 12 22
www.knoerr-ag.ch



ihre **garten welt**

Gartenpflege aus Leidenschaft.

www.ihregartenwelt.ch

Vorstellungs-Gottesdienst von Pfrn. Ruth Schäfer

Die Mitglieder der Ref. Kirchgemeinde Kulm wählen an der Kirchgemeindeversammlung vom 27. November 2023 eine neue Pfarrperson. Die Kirchenpflege hat Pfrn. Ruth Schäfer zur Wahl vorgeschlagen. Um die neue Pfarrperson kennenzulernen, fand am 15. Oktober 2023 in Oberkulm ein Vorstellungs-Gottesdienst statt.



(Eing.) – Pfrn. Ruth Schäfer begrüßte die zahlreich erschienenen Gottesdienstbesucherinnen und -besucher mit ihrer herzlichen und humor-

vollen Art. Mit dem Verteilen eines Bildes bezog sie die Anwesenden in die Predigt mit ein. Es wurde gerätselt, was auf dem Bild zu sehen ist. Sind es Hagelkörner, ist es Eis etc.? Mit dem für den Gottesdienst gewählten Predigttext aus Mt 5 13 – 16 löste Pfrn. Ruth Schäfer das Rätsel auf. Ihr seid das Salz der Erde. Dass es sich bei der Abbildung um Salzkörner handelt, hat kaum jemand herausgefunden. Mit ihrer Predigt verstand es Pfrn. Ruth Schäfer, die Anwesenden zu erreichen und zum Nachdenken anzuregen. Musikalisch wurde der Gottesdienst von Hans-Dieter Lüscher begleitet. Beim Apéro mit Speckzopf im Anschluss an den Gottesdienst benützten zahlreiche Personen die Gelegenheit, mit Pfrn. Ruth Schäfer ersten Kontakt zu knüpfen und ihr die eine oder andere Frage zu stellen. Nach der Wahl Ende November wird Pfrn. Schäfer ihre Tätigkeit in der Kirchgemeinde Kulm am 1. Januar 2024 aufnehmen.



JEDER KUNDE IST EINZIGARTIG UND VERDIEN T UNSERE VOLLE *Aufmerksamkeit*

DAMEN UND HERREN
Mitteldorfstrasse 35 | 5722 Gränichen
Telefon 062 842 71 36 | www.coiffeur-punkt.ch

coiffeur
PUNKT

Sind Sie unsere neue Tagesfamilie?

Als Tagesfamilie betreuen Sie Kinder anderer Familien Stundenweise, halbtags, ganztags oder Sie bieten einen Mittagstisch bei sich zu Hause an.

Sie haben:

- Freude am Umgang mit Kindern
- Verständnis und Geduld für ihre Anliegen
- Interesse an Erziehungsarbeit
- Genügend Zeit und Platz für die Betreuung von Kindern
- Einfühlungsvermögen

Wir bieten:

- Eine geregelte Anstellung
- Die Möglichkeit, zu Hause einer abwechslungsreichen, bezahlten Tätigkeit nachzugehen
- Individuelle Arbeitszeiten
- Gute Deckung durch Sozial-, Risiko- und Haftpflichtversicherungen
- Fachliche Begleitung
- Moderierter Fachaustausch, bezahlte Weiterbildung usw.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Besuchen Sie Die Tagesfamilie im Internet unter www.dietagesfamilie.ch oder wenden Sie sich direkt an die Vermittlerin Ursula Engensperger unter 079 915 28 98 oder u.engensperger@dietagesfamilie.ch



Adventstfenster 2023

- * 1. Fr. Verein Dorf-Treff, Weihnachtsbaum zwischen Volg und Schulhaus
- * 2. Sa. Koslowski und Lehmann, Kirchwegacker 7
- * 3. So. zahlebiiger.ch, A. Schnyder, Dorfstrasse 24
- * 4. Mo. Schloss Trostburg
- * 5. Di. Weber, Alte Landstrasse 102
- 6. Mi. Vasari, Schlossgasse 23
- * 7. Do. Eggmann, Grossmattstrasse 2
- * 8. Fr. Lebensgemeinschaft Katzenhübel, Katzenhübel 1
- * 9. Sa. Sennrich, Bifangstrasse 9
- * 10. So. Rossier, Raustrasse 5
- * 11. Mo. Bieri, Dorfstrasse 8
- 12. Di. Fäs, Bergstrasse 20
- 13. Mi. Schaufelberger, Reckenackerweg 8
- * 14. Do. Bärtschi, Raustrasse 3
- * 15. Fr. Kuster, Grossenbacher, Sattenthalstrasse 7
- 16. Sa. Buchser, Hubelmattstrasse 15
- * 17. So. Enderlin, Schlossackerring 10
- * 18. Mo. Hess, Schlossackerring 29
- 19. Di. Stuber, Schlossackerring 23
- 20. Mi. Kindergarten A + B
- * 21. Do. Zumbühl-Möller, Höhenweg 2
- * 22. Fr. Freizeitwerkstatt, Brunnen, Alte Landstrasse
- * 23. Sa. Schmid, Kirchweg 17
- 24. So. Münger, Bergstrasse 2

Die Fenster werden jeweils von 17 bis 22 Uhr beleuchtet. Gross und Klein sind herzlich eingeladen, bei Spaziergängen die weihnachtlich geschmückten Fenster im Dorf zu entdecken. Ab dem 24. Dezember bis und mit 6. Januar sind alle Fenster zu bewundern. Wir wünschen Ihnen eine frohe Advents- und Weihnachtszeit.

* mit Bewirtung



ÜBER 40 JAHRE.

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.



WERNLI-IMMO.CH **wernli immobilien** 



Märliwald
Unterdorfstrasse Seengen

www.marliwald-seengen.ch

Erleben Sie auch dieses Jahr den einzigartigsten Märliwald der ganzen Schweiz!

Zwischen dem 25. November und 27. Dezember erstrahlt der Märliwald Seengen jeweils von 16.30 – 21.15 Uhr wieder in seiner vollen Pracht!



Märliwald Seengen


Werden Sie Gönner oder Pate einer Märlifigur. Detaillierte Infos unter www.marliwald-seengen.ch



UNTERKULM



Regionales
SCHWIMMBAD
Mittleres Wynental
5726 Unterkulm

Badmeister/-in
März – September
100%

Regionales Schwimmbad
Mittleres Wynental
Claudia Simmen
079 720 50 47
c.simmen@urlink.ch



UNTERKULM



Regionales
SCHWIMMBAD
Mittleres Wynental
5726 Unterkulm

Mitarbeiter/-in Kassendienst/Reinigung
Mai – August
100%

Regionales Schwimmbad
Mittleres Wynental
Claudia Simmen
079 720 50 47
c.simmen@urlink.ch



AARAU



Werkstattmitarbeiter (m/w/d)
80 – 100%
Per sofort oder nach Vereinbarung

www.heizmann.ch/de/jobs



DÜRRENÄSCH



GEMEINDE DÜRRENÄSCH
Sedelstrasse 1
5724 Dürrenäsch

Tel. 062 767 71 11
gemeindekanzlei@duerrnaesch.ch
www.duerrnaesch.ch

Mitarbeiter/-in Haus- und Werkdienst
25 – 30%
Per sofort oder nach Vereinbarung

Gemeinderat Dürrenäsch
gemeindekanzlei@duerrnaesch.ch



Finden Sie Ihre neuen Mitarbeiter.

Die Zeitung mit Mehrwert

Jetzt auf unserer Jobplattform:

jobs.dorfheftli.ch

Ich berate Sie gerne.

Nick Eisenegger
Werberberatung

062 765 60 00
079 567 60 00
nick@dorfheftli.ch



Kochen wie ein Gault-Millau-Koch

In einer weiteren vierteiligen Serie zeigt Tom Strub im Dorfheftli Schritt für Schritt, wie man ein Viergangmenü für vier Personen kocht und so zum Starkoch in der eigenen Küche wird.



Alpenzander, Edelpilze und Acquerello-Risotto



ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN

- Alpenzander Filet, à 150 g	4 Stk.	- Geflügelfond	750 g
- Steinpilze	200 g	- Parmesan	150 g
- Pfifferlinge	200 g	- Butter (2)	150 g
- Zwiebel (1), weiss	80 g	- Zwiebel (2), weiss	80 g
- Butter (1)	75 g	- Schnittlauch	40 g
- Mehl	30 g	- Olivenöl zum Dünsten	
- Sellerie	150 g	- Salz und Pfeffer	
- Haferflocken	50 g	Zubereitung	
- Honig	25 g	Die Hälfte der Pilze und die Zwiebel (1) in grobe	
- Acquerello-Risottoreis	240 g	Würfel schneiden und in der Butter (1) mit leichter	
- Weisswein	60 g	Farbe anbraten. Mit dem Mehl bestäuben und	
- Knoblauch, gehackt	½ Zehe	5 Minuten weich dünsten. Mit einem Stabmixer	



fein mixen. Abschmecken mit Salz und Pfeffer. Mit Alufolie abdecken und warm halten.

Schnittlauch mit einem scharfen Messer fein schneiden. Haferflocken mit Honig mischen und auf einem Backblech mit Backpapier bei 160 °C für 17 Minuten knusprig backen.

Den Sellerie in Würfel (5 × 5 mm) schneiden und in einem kleinen Topf kurz blanchieren (45 Sek.). Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Die Zwiebel (2) in feine Würfel hacken und im Olivenöl mit dem Knoblauch ohne Farbe andünsten. Risottoreis hinzugeben, mitdünsten und mit dem Weisswein ablöschen. Ein wenig Salz und Pfeffer beigegeben. Immer wieder mit Geflügelfond knapp bedecken und unter Rühren leicht köcheln lassen, bis das Reiskorn nur noch leicht Biss hat. Auf kleiner Stufe den Parmesan und Butter einrühren. Mit

Salz und Pfeffer nochmals nach Geschmack abschmecken. Die zweite Hälfte der Pilze in Scheiben schneiden und in Butter anbraten. Die Pilze unter Risotto rühren.

Alpenzander auf der Hautseite in einer Bratpfanne mit wenig Butter knusprig braten. Mit Salz und Pfeffer würzen und wenn die Haut knusprig ist, den Fisch umdrehen und fertig braten.

Anrichten

Das Pilzpüree auf der knusprigen Haut des Zanders verteilen. Die Selleriewürfel nochmals in einem kleinen Topf mit wenig Butter heiss rühren und auf dem Pilzpüree verteilen. Die Haferflocken und den Schnittlauch darüber rieseln lassen. Den ausgarnierten Zander auf dem Teller platzieren. Das Risotto auf dem Teller oder in einer separaten Schüssel servieren und frischen, groben Pfeffer darüber mahlen.

Ich wünsche Ihnen viel Spass bei der Zubereitung und natürlich beim Geniessen. Sollten Sie einmal in Schaffhausen sein, würde es mich freuen, Sie in der Sommerlust zu begrüssen.

Landi Hallwil

Landi
UNTERES SEETAL



Unser Qualitätssortiment im Laden Hallwil

- Früchte & Gemüse
- Regio Produkte aus dem Seetal
- Pflanzen
- Getränke
- Weine
- Gartenartikel
- Do it yourself
- Kleintierfutter
- Haushaltartikel
- Eisenwaren & Werkzeuge
- Bekleidung
- und vieles mehr...

Öffnungszeiten

Montag - Freitag **08:00 - 18:30**
Samstag **08:00 - 17:00**
Sonntag **geschlossen**

Dürrenäscherweg 413

5705 Hallwil
Tel. 062 767 59 59
info.hallwil@landiunteresseetal.ch

www.landiiunteresseetal.ch

RIO
besser trinken

Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.

Beni Wiler
Rio Getränkemarkt
Menziken



A. H. Riise Rum Cream Likör



A. H. Riise hat sich mit dem Blending von gealterten Rum-Sorten aus der Karibik einen Namen gemacht. Ihre Rums überzeugen durch viel Geschmack, facettenreiche Aromen und ausbalancierte Süsse. Zudem sind oft auch die Flaschen ein Hingucker. Neben ihren Rum-Sorten X.O., Navy und Non Plus Ultra präsentiert die Marke einen Rum Cream Liqueur. Dieser wird aus cremiger Sahne, Karamell und Kakao hergestellt – und natürlich mit einem kräftigen Schuss Rum verfeinert. Auch hier bleibt das Rum-Unternehmen seiner Linie von gealtertem Rum treu. Der A. H. Riise Premium Rum Cremelikör verwendet keine ungeriffen oder jungen Destillate in seinem Likör. Stattdessen werden für all seine Mischungen beste X.O.-Rum-Sorten verwendet, die für eine lange Zeit in Eichenfässern gelagert wurden. Als wäre das nicht genug, gibt man dem Rumlikör mit Sahne noch ein wenig Zuckerrohrsaft zum Süssen bei. Nun hat es alles, was es für einen Rumlikör braucht: Rum, mind. 100 g Zucker pro Liter. Sahne oder Creme sorgt für den weichen, runden Geschmack. Dadurch wird aus dem Rumlikör ein Rumcremelikör.

Preis pro Flasche: CHF 29.50

Shanky's Whip Liqueur and Whisky

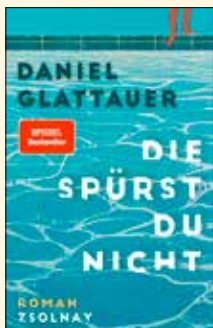


Die Flaschenform basiert auf einer alten irischen Milchflasche. Das Etikett, das von einer alten irischen Streichholzschnitzerei inspiriert ist, zeigt den irischen Jockey «Shanky», einen wilden jungen Rennreiter. Shanky ging schon immer seinen eigenen Weg: Er mochte die Idee von irischem Whiskey, aber er konnte die Schärfe nicht leiden. Er mochte den Geschmack von Sahne, aber nicht die Textur. Und er liebte Stout Bier, das natürlich schwarz ist. Auf einmal hatte er einen Geistesblitz und Shanky's Whip Original Black Irish Whiskey Liqueur war geboren: ein Blend aus schwarzem irischem Whiskey, irischem Spirituosen, natürlichem Sahnearoma und Vanille. Shanky's Whip ist ein weicher, dunkler Whiskey-Likör, welcher auf einer Kombination aus gereiftem Pot-Still-Whiskey und Grain Whisky basiert. Dieser Blended Irish Whiskey wird mit einem hochprozentigen, irischen Destillat aus Molke und mit natürlichem Vanillearoma vermischt sowie mit Karamell verfeinert. Das Ergebnis ist ein samtiger Likör mit einem reichhaltigen, cremigen Geschmack, der von würzigen Irish-Whiskey-Noten dominiert wird.

Preis pro Flasche: CHF 34.50

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Die spürst du nicht

Daniel Glattauer
Zsolnay 2023

Beschreibung:

Die Binders und die Strobl-Marineks gönnen sich einen exklusiven Urlaub in der Toskana. Tochter

Sophie Luise, 14, durfte gegen die Langeweile ihre Schulfreundin Aayana mitnehmen, ein Flüchtlingskind aus Somalia. Kaum hat man sich mit Prosecco und Antipasti in Ferienlaune gehillt, kommt es zur Katastrophe. Was ist ein Menschenleben wert? Und jedes gleich viel? Daniel Glattauer packt grosse Fragen in seinen neuen Roman, den man nicht mehr aus der Hand legen kann und in dem er all sein Können ausspielt: spannende Szenen, starke Dialoge, Sprachwitz. Dabei zeichnet Glattauer ein Sittenbild unserer privilegierten Gesellschaft, entlarvt deren Doppelmoral und leiht jenen seine Stimme, die viel zu selten zu Wort kommen.

Tipp von Dorothee van Spyk:

Daniel Glattauer schaut ganz genau hin, legt oft den Finger in Wunden und zeichnet seine Figuren sehr lebendig. Zwar wirkt einiges in diesem Roman konstruiert, aber das kann niemand übelnehmen, denn die Geschichte ist abwechslungsreich, spannend und konfrontiert mit Themen, denen man sich lieber nicht so genau stellen möchte. Fast atemlos bleibt

man dran. Am Ende berührt und bewegt der Roman. Denn es geht – wie Daniel Glattauer es selbst formuliert – «Um Menschen, von denen wir nichts wissen wollen, weil wir sie nicht spüren.»



Finde den Piratenschatz!

Sylvie Misslin, Amandine Piu
Annette Betz 2023

Beschreibung:

Die kleine Piratin Anne und der kleine Pirat Henry entdecken am Strand eine geheimnisvolle Flaschenpost: Auf der Papageieninsel soll ein Schatz versteckt sein! Unterzeichnet ist die Botschaft von Z, dem Schrecken. Natürlich möchten Anne und Henry sofort zu dieser Insel fahren – doch sollen die Freunde den Leuchtturmwärter nach dem Weg fragen oder sich direkt am Hafen erkundigen?

Tipp von Lucia Aellen:

Hier dürfen die Kinder selbst den Verlauf des Abenteuers bestimmen. Auf jeder Seite wählen sie eines von zwei Symbolen aus, denen jeweils eine Kurzbeschreibung der Fortsetzung folgt. Die Symboleiste am Rand hilft, die gewünschte Seite zu finden. Die Kinder haben grossen Spass, dieses Abenteuer mitzugestalten. Und wenn Anne und Henry zu weit gefahren sind, führt der Weg zurück und ein neues Abenteuer kann beginnen. Ein Buch zum Immer-wieder-Lesen – für kleine Pirat:innen ab 4 Jahren.

Michaels Lieblings-Produkt WEIZENKORN-Kerzen



Das Spiel von Licht und Schatten hat mich von Kind auf immer wieder begeistert und begleitet. Ich könnte stundenlang dieses Hell-Dunkel-Spiel beobachten und dabei vor mich hin träumen.

Gerade zur jetzigen Jahreszeit ist Licht wieder Mangelware. Ist es nicht schön, nach einem gemütlichen Winterspaziergang heimzukommen und es sich richtig gemütlich zu machen? Für mich sind die kommenden Abende wieder für die Entschleunigung des Alltags da. Eine Kerze anzünden und sich bewusst Zeit für sich selbst und zum Entspannen nehmen, das allein kann schon dabei helfen, ein bisschen runterzufahren.

Unsere Weizenkorn-Kerzen orientieren sich an der Farbharmonie der Natur. Sie werden in der Schweiz von Hand gegossen und sind vollständig durchgefärbt. Die besondere Wachsmischung, das ruhige und gleichmässige Abbrennen und die leuchtenden Farben machen die Weizenkorn-Kerze zu einem überzeugenden Qualitätsprodukt.

Zudem bietet Weizenkorn jungen Menschen mit psychischen und psychosozialen Beeinträchtigungen und Lernbehinderungen einen Arbeits- und Ausbildungsplatz und unterstützt sie in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung.



Michael Büchler
Logistiker

Tipp vom begeisterten Mitarbeiter

Das Flackern des Kerzenscheins hat für mich etwas Mystisches, etwas Geheimnisvolles.

Profitieren Sie jetzt!

15% Rabatt auf alle WEIZENKORN-Kerzen bis Ende November 2023



Möbelhaus Comodo AG
Alte Hallwilerstrasse 2, 5724 Dürrenäsch
062 777 09 77, comodo-moebel.ch

«Projektwoche – Blaulichtorganisationen»

Am 16. und 17. Oktober fand beim Flugplatz im Birrfeld, bei der Basis der AAA Alpine Air Ambulance AG, ein Teil der Projektwoche der Kreisschule Aarau-Rohr statt.



Anlässlich der Projektwoche zum Thema «Blaulichtorganisationen» der Kreisschule Aarau-Rohr waren nebst dem Team der AAA Alpine Air Ambulance AG, unter anderem der Rettungsdienst «Sanität Aargau Mitte» und die Regionalpolizei Lenzburg mit dabei.

Die Temperaturen am frühen Montagmorgen waren bereits unter 10 Grad gefallen. Jedoch begrüßte die wundervolle Morgenstimmung am ersten Tag ca. 90 Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Klasse der Kreisschule Aarau-Rohr. Erstmals nach den sommerlichen Temperaturen der letzten Wochen hiess es nun «warm einpacken».

Die Schülerinnen und Schüler wurden in vier Gruppen ein- und jeweils einem Posten zugeteilt. Beim ersten Posten wurde ihnen die Basis der «AAA» sowie der Rettungshubschrauber vorgestellt. Beim zweiten Posten erfuhren die Kinder etwas zum Thema der «Ersten Hilfe» und mussten sogleich selbst Hand anlegen. Der Rettungswagen sowie die dazugehörige Ausrüstung wurde ihnen beim dritten Posten eingehend erklärt und

demonstriert. Abschliessend wurde ihnen ein Einsatzfahrzeug der Regionalpolizei Lenzburg gezeigt und erklärt, welches die wichtigsten Einsatzmittel im Fahrzeug sind.

Eines der Highlights der beiden Tage waren natürlich die Starts und die Landungen des Rettungshubschraubers.

Die Kinder waren während beider Tage sehr interessiert, haben viele Fragen gestellt und gingen mit einem Strahlen im Gesicht nach Hause.



Ihre Regionalpolizei

Atypischer Parkinson und Physiotherapie: Wie Bewegung helfen kann

Parkinson ist eine fortschreitende neurologische Erkrankung, die häufig mit Symptomen wie Zittern, Steifheit und Bewegungsarmut einhergeht. Doch es gibt auch eine atypische Form der Krankheit, die sich anders äussert und oft schwieriger zu diagnostizieren ist. Bei dieser Variante treten zum Beispiel Gleichgewichtsprobleme und Gangstörungen stärker in den Vordergrund. Infolgedessen kommt es zu häufigen Stürzen.

Zu den atypischen Parkinson-Syndromen gehören Diagnosen wie die progressive supranucleäre Blickparese/palsy (PSP), Multisystem Atrophie (MSA) oder die Corticobasale Degeneration (CBD)

Um die richtige Behandlung zu finden, ist eine genaue Diagnose entscheidend. Hier können spezialisierte Neurologinnen und Neurologen in Zusammenarbeit mit Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten helfen, die Symptome zu identifizieren und die passende Therapie zu empfehlen. Eine enge Zusammenarbeit zwischen Neurologie, den Patientinnen und Patienten sowie zwischen den Angehörigen und Therapeuten oder Therapeutinnen ist dabei entscheidend, um die bestmögliche Versorgung zu gewährleisten. Für Patientinnen und Patienten mit atypischem Parkinson kann die Physiotherapie eine wichtige Rolle bei der Behandlung spielen. Die Physiotherapie kann dazu beitragen, dass Betroffene selbstständig bleiben und ihren Alltag besser bewältigen können. Therapieziele sind beispielsweise:

- Erhalt von Beweglichkeit
- Verbessern von Gleichgewicht und Koordination
- Förderung der Aktivitäten des täglichen Lebens

Dazu dienen verschiedene Behandlungsmethoden, wie Gleichgewichts- und Koordinationsübungen, Beweglichkeitstraining, Sturzprophylaxe, sowie die Ökonomisierung der Bewegungen.

Wichtig ist zudem das Einbeziehen der Angehörigen in der Therapie, um aufzuklären und gemeinsam Strategien für die Bewältigung des Alltags zu erarbeiten. Es zeigt sich, dass regelmässige Bewegung im Alltag dazu beiträgt, dass Patientinnen und Patienten länger selbstständig bleiben und dass die Lebensqualität steigt. Neben der Physiotherapie gibt es auch weitere Möglichkeiten, die Symptome des atypischen Parkinsons zu lindern. Dazu gehört vor allem eine individuell angepasste Medikation, aber auch Ergotherapie und Logopädie.



Unser Therapeut Jonathan Blach hat jahrelange Erfahrung in der Behandlung von Patientinnen und Patienten mit idiopathischen sowie atypischen Parkinson-Syndromen und gestaltet die Therapie individuell auf Ihre Bedürfnisse, um die Lebensqualität von Betroffenen sowie den Angehörigen zu steigern.

Nervöse Herzbeschwerden – Herzrasen

Herzbeschwerden sind recht häufig: Man rechnet damit bei 20% der Bevölkerung. Dabei liegen die Ursachen von Schmerzen in der Brust, Atemnot oder Herzrasen oft gar nicht am Herzen selbst.



Diese funktionellen Herzbeschwerden, die man auch Herzneurose, Herzangst oder Da-Costa-Syndrom nennt, werden zu den Angststörungen gezählt. Es ist die Angst, dass das Herz krank sein könnte, die die Symptome auslöst.

Die Symptome, wie starke Angst, Schmerzen in der Brust, Engegefühl, Herzrasen, Atemnot und Schweißausbrüche, sind sehr unangenehm und müssen in jedem Fall zuerst diagnostisch abgeklärt werden.

Handelt es sich tatsächlich um funktionelle Herzbeschwerden, ist das vegetative Nervensystem übererregt, sodass körperliche und auch seelische Empfindungen stärker in Erscheinung treten.

Menschen, die darunter leiden, sind im normalen Alltag oft nervös und weniger belastbar. Manchmal sind diese Symptome auch mit einer Angst, einer Panikstörung oder einer Depression verbunden. Auch Schlaflosigkeit kann ein Symptom sein.

Was kann man dagegen tun?

Das Wichtigste ist, zu lernen, mit diesen Herzbeschwerden umzugehen, die manchmal so tückisch plötzlich auftreten können.

Dies kann mit Entspannungstechniken wie progressiver Muskelentspannung nach Jacobson, autogenem Training und Atemübungen erreicht werden, unterstützt von pflanzlichen komplementärmedizinischen Präparaten. Manchmal verschreibt der Arzt auch andere Medikamente.

Bei den pflanzlichen Präparaten haben sich Produkte auf Baldrian-, Weissdorn-, Passionsblumen-, Melissen- und Johanniskrautbasis bewährt.

Lassen Sie sich in Ihrer Apotheke beraten.

Beatrice Wild, Fachapothekerin FPH in Offizinpharmazie, TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm

Bildnachweis: GDJ auf Pixabay

Meniskusrisse-Behandlung mit oder ohne Operation?

Die Menisci, es gibt hier einen Innen- und einen Aussenmeniskus, sind knorpelige Scheiben, welche sich im Kniegelenk zwischen Ober- und Unterschenkelknochen befinden und hier eine Stossdämpferfunktion wahrnehmen. Risse des Meniskus sind eine häufige Diagnose bei Kniebeschwerden. Sie können akut bei jüngeren Patienten im Rahmen eines Knie-traumas auftreten oder wesentlich häufiger beim mittelalten oder älteren Patienten als Verschleissriss. Die Behandlung ist sehr unterschiedlich.



Beim jüngeren Patienten sollte versucht werden, den Meniskus zu erhalten. Je nach Rissform und Lokalisation ist das gut möglich, meist ist dies erst während der Operation zu entscheiden. Man sollte jedoch versuchen, den Meniskus zu nähern, um die Stossdämpferfunktion komplett zu erhalten.

Beim Verschleissriss ist dies meist nicht möglich. Hier steht heute die konservative Behandlung im Vordergrund. Grössere Studien in den vergangenen Jahren haben gezeigt, dass konservative Behandlungsmassnahmen wie Physiotherapie, mechanische Beinachsenkorrektur z.B. durch orthopädische Einlagen

und vor allem die Instruktion eines entsprechenden Heimprogramms der operativen Therapie zumindest gleichwertig sind. Dies heisst ganz klar: Degenerative Meniskusrisse sollen initial nicht mehr operiert werden. Die scheint jedoch bei manchen operierenden Ärzten – vor allem in der Schweiz – nicht angekommen zu sein. Im europäischen Ausland riskiert man inzwischen seine Zulassung, wenn man einfach wie früher jeden Meniskusriss operiert.

Ist die konservative Therapie erfolglos und hat der Patient / die Patientin weiterhin deutliche, auch dem Meniskusriss zuzuordnende Beschwerden, kommt eine operative Massnahme, meistens eine Meniskusteilentfernung im Sinne einer Rissausschneidung, in Betracht. Dies muss jedoch individuell mit jedem Patienten / jeder Patientin besprochen und die Erfolgsaussichten evaluiert werden.

Hierfür muss der Patient entsprechend untersucht werden, ob auch mechanische Probleme beim Bewegen des Kniegelenkes aufgrund des Meniskusrisses existieren. Es gibt hier verschiedene klinische Tests, die jeder Kniechirurg durchführen sollte, um einen Zusammenhang zwischen Beschwerden und kernspintomografisch nachgewiesenem Meniskusriss auch herstellen zu können. Letztendlich operieren wir keine MRI-Aufnahmen, sondern Patienten und Patientinnen.

Dr. med. Michael Kettenring

Bildnachweis: HansMartinPaul auf Pixabay

«Überall hed's Pilzli dra»

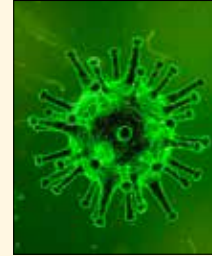


Wer von Ihnen kennt das Lied «Überall hed's Pilzli dra» von Peach Weber? Wir thematisieren diesen Satz auch öfters in der Sprechstunde, wenn wir einen Patienten mit Hautpilzverdacht auf dem Behandlungstisch haben. Denn, wie Peach Weber singt, kann es wirklich überall, drinnen wie draussen, in der Fachsprache «ubiquitär» Pilzsporen haben. Wenn der Tierhalter dann erfährt, dass die Infektion auch auf den Menschen übertragen werden kann, also eine sogenannte «Zoonose» ist, und sich die Sporen sowohl auf dem Sofa als auch auf dem Katzenbaum befinden können, so kann das etwas Stress auslösen. Doch sie können beruhigt sein: Bei den meisten Tieren und Menschen verläuft eine Ansteckung dank des Schutzes der intakten Hautbarriere und Hautflora, sowie einem effizienten Immunsystem symptomlos. Junge Individuen, solche mit geschwächtem Immunsystem oder geschädigter Haut sind aber besonders empfänglich für eine sogenannte «Mykose». Beim Tier äussert sich der Pilzbefall dann mit haarlosen Stellen, häufig in runder Form und am Kopf, ohne offensichtlich veränderte Haut und meist auch ohne Juckreiz. Beim Menschen, vor allem eben bei

den Kindern, sind dann meist die Hände betroffen, die lokale Hautschuppung, Rötung und – anders als beim Tier – auch Juckreiz zeigen. Nachgewiesen wird die Mykose mit einer Pilzkultur, bei welcher das Resultat aber erst nach einigen Tagen ablesbar ist. Daneben kann auch im Labor ein PCR-Test gemacht werden, oder der Pilz ist mit der Wood'schen Lampe sichtbar. Behandelt wird die Pilzinfektion mit lokalen antimykotischen Waschlösungen und Salben, oder dann auch systemisch mit Medikamenten, die eingegeben werden müssen. Dabei sollte man auch daran denken, die Umgebung, v.a. Gegenstände oder Orte, mit denen die Tiere in häufigem Kontakt kommen (Bürsten, Tücher, Liegeplätze), mit einem Pilzmittel zu behandeln, denn sie wissen ja jetzt: Überall hed's Pilzli dra. Besonders in Zuchtstätten, wo sich häufig Welpen aufhalten und viel Platz und Spielgerät vorhanden ist, sollte dies speziell beachtet werden. Im Einzelfall kann eine Pilzinfektion auch ohne Behandlung abheilen, einzig durch Bestrahlung mit Sonnenlicht. Umgekehrt kann es sogar mal nötig sein, das ganze Tier zu scheren, um eine Heilung zu erzielen. Um nun aber wieder auf Peach Weber zurückzukommen, der in seinem Lied ja von den essbaren Pilzen singt: Die Saison hat ja begonnen und ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Suche und dem kulinarischen Erlebnis danach, bevor es dann im nächsten Sommer wieder heisst: «Sun, fun, and nothing to do».

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch
Bildnachweis: Rihaj auf Pixabay

Grippe – fast jeden Winter dasselbe



Mit Husten, Schnupfen, Augentränen und Mattigkeit beginnt sich eine Grippe bemerkbar zu machen. Starkes Fieber, Schüttelfrost und Gliederschmerzen folgen. Nach ungefähr vier Tagen lassen die Beschwerden nach. Trotzdem fühlt man sich noch schwach. Die Grippe, auch Influenza oder Virusgrippe genannt, tritt meist epidemisch und weltweit auf. Jährlich sind nach Schätzungen der WHO 10 bis 20% der Weltbevölkerung betroffen. Es gab im 20. Jahrhundert mehrere schlimme Grippeepidemien wie die Spanische, Asiatische oder die Hongkong-Grippe, denen mehrere Millionen Menschen zum Opfer fielen.

Das Virus dringt über die Schleimhaut der Atemwege, des Mundes und der Augen in den Körper ein. Es erreicht diese Eintrittsorte durch Tröpfcheninfektion, also über den Kontakt der Schleimhaut mit Tröpfchen, die beim Niesen, Husten, Sprechen oder Atmen von infizierten Personen entstehen. Trockene Raumluft in geheizten Räumen und die niedrige Luftfeuchtigkeit im Winter begünstigen Aerosole und könnten ein Grund für das Auftreten von Grippewellen im Winter sein.

Das Gefährliche an der Influenza sind oftmals nicht die Viren selbst, sondern die bakterielle Sekundärinfektion, die auf eine Grippeerkrankung folgen kann. Da der Organismus durch den Virusinfekt bereits geschwächt ist, können Bakterien leichter in den Körper eindringen, sich vermehren und zu weiteren Krankheiten wie zum Beispiel Lungenentzündung führen.

Viren sind etwas Besonderes. Sie sind aus biologischer Sicht keine Lebewesen, da sie keinen eigenen Stoffwechsel (Atmung, Verdauung), keine Bewegung, kein Wachstum und keine eigene Fortpflanzung ha-

ben. Sie haben nicht wie alle Lebewesen (Bakterien, Pflanzen, Tiere bis zum Menschen) einen Zellaufbau, sondern bestehen nur aus einer Eiweisschülle und dem Erbmateriale. Ausserdem sind sie extrem klein, deutlich kleiner als Bakterien, sodass man sie nur unter dem Elektronenmikroskop sichtbar machen kann. Gelangt ein Virus in eine lebende Zelle, so bewirkt dies, dass der Stoffwechsel dieser Zelle auf die Bedürfnisse des Virus umprogrammiert wird. Man nennt die betroffene Zelle Wirtszelle, weil sie den eingedrungenen Erreger mit allem notwendigen Material «bewirtet». Die Wirtszelle produziert in vielfacher Ausführung die Eiweissstoffe und die Erbsubstanz des Virus. Diese Virusbausteine lagern sich in der Wirtszelle zu zahlreichen neuen, vollständigen Viren zusammen. Die Wirtszelle platzt, die Viren werden freigesetzt und können sofort neue Zellen befallen, dies bereits nach nur einer halben Stunde.

Viren können einen neuen Wirt wie den Menschen jedoch nicht einfach stürmen. Sie brauchen einen Schlüssel, um in dessen Zellen einzudringen. Dafür benutzen sie Eiweisse auf unserer Zelloberfläche. Nur wenn diese zu den Eiweissen auf der Virusoberfläche passen, können sie uns infizieren. Unser Abwehrsystem (Immunsystem) wehrt sich und bildet Abwehrstoffe (Antikörper) und Gedächtniszellen, die die Erreger bekämpfen. Befallen Grippeviren desselben Typs unseren Körper ein zweites Mal, kann unser Immunsystem diese unschädlich machen, wir sind immun.

Leider verändern sich die Influenzaviren ständig durch Mutationen des Erbgutes und bilden dadurch häufig neue Varianten. Durch diese Änderungen wird unser Abwehrsystem (= Immunsystem) umgangen. Deshalb kann man sich im Laufe seines Lebens öfter mit Grippe anstecken und erkranken. So muss auch der Influenza-Impfstoff nahezu jedes Jahr neu angepasst werden.

Bildnachweis: Arek Socha auf Pixabay

Glücksradtage

Freitag, 24. November 2023

Samstag, 25. November 2023



Ladenstrasse
Seon Unterdorf

Im Underdorf
d'Seon, esch
immer öppis los!



Gratis Parkplätze!

www.ladenstrasse-seon.ch



Zweiradsport
FISCHER

Herbstzeit – Erkältungszeit

Mit dem Herbst kommt die Jahreszeit der Erkältungen. Mit selber gemachten Salben können Sie Linderung verschaffen. Wir befassen uns zudem mit den Bedrohungen im Internet. Wo lauert die Gefahr, was kann ich dagegen unternehmen. Das Thema Wasserkraft ist aktueller den je. Verschiedene Blickwinkel werden Ende November genauer betrachtet.

Salben bei Erkältung (für Kurzentschlossene hat es noch wenige Plätze)

Montag, 6. November 2023, 19.30 – 22.00 Uhr. Kochschule Neumatt Reinach, Kosten CHF 90.–. Anmeldung so schnell wie möglich.

Cyberbedrohungen

Donnerstag, 16. November 2023, 19.30 – 21.00 Uhr. Aula Schule Breite Reinach, Kosten CHF 20.–. Anmeldung bis 10. November 2023.

Vom Durstlöcher zum Trendgetränk (noch wenige Plätze verfügbar)

Freitag, 24. November 2023, 19.30 – ca. 22.00 Uhr. Braugarage Reinach, Kosten CHF 70.–. Anmeldung bis 5. November 2023.

Wasserkraft: Hoffnungsträger oder Feindbild?



Dienstag, 28. November 2023, 19.30 – 21.30 Uhr. Aula Schule Breite Reinach, Kosten CHF 20.–. Anmeldung bis 10. November 2023.

Aquarellmalen

für Anfänger und Fortgeschrittene



Ab Montag, 8. Januar 2023, 6 Abende, 19.00 – 21.30 Uhr. Menzschulhaus Menziken, Kosten CHF 395.–. Anmeldung bis 18. Dezember 2023.

Unter Bären – eine spannende Live-Reportage



Donnerstag, 18. Januar 2023, 19.00 Uhr. Aula Schule Breite Reinach, Kosten CHF 25.–.

Bäume schneiden (Zusatzkurs)

Samstag, 20. Januar 2023, 10.00 – 17.00 Uhr. Trolerhof Menziken, Kosten CHF 110.–.

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:

Website: www.vhs-wyntental.ch

E-Mail: wyntental@vhsag.ch

English is cool!

Sprache ist ein wertvolles Geschenk!

schnuppert kostenfrei rein -
wir freuen uns auf euch!

Englisch in Kleingruppen für...

Kinder ab ca. 3 Jahren

Tweens & Teens

Erwachsene

ONLINE

Privatstunden

Cambridge
Zertifikate



vor Ort in deiner Nähe:
Meisterschwanden - Seengen - Suhr
Baden - Rheinfelden - Untersiggental

English Easy Learning GmbH
Helen Doron English
Tel.: 056 666 99 90
E-Mail: aargau@helandoron.ch

Helen Doron
English

erfolgreich
nachhaltig
Spiel & Spass
inklusive



Das Auge kocht mit.

Wir suchen:
Berater:in im
Küchenverkauf



FURRER KÜCHEN AG
Rüedikerstrasse 5
6288 Schongau

T 041 919 70 10
info@furrer-kuechen.ch
www.furrer-kuechen.ch

FURRER
EINMALIGE KÜCHEN

Startschuss der Hypi-Hockeyschule

Am Samstag, 21. Oktober um 9 Uhr startete die Hypi-Hockeyschule in der Eishalle in Reinach in die neue Saison. Mädchen und Knaben im Alter von vier bis zehn Jahren konnten beim Eishockey hineinschnuppeln. Spielend lernen sie sich auf dem Eis zu bewegen und erhalten von erfahrenen Trainern und Spielern hilfreiche Tipps.



Erste Bekanntschaften mit dem Eis in der Hypi-Hockeyschule.



Hilfsmittel wie Tore oder Pylonen helfen beim Schlittschuhlaufen.

(dah) – Rund 30 Mädchen und Knaben starteten am Samstag, 21. Oktober, Punkt 9 Uhr in der Eishalle in Reinach in die neue Saison. Bereits Mitte September fand ein Schnuppertraining statt, bei dem die interessierten Kids erstmals Hockeyluft schnuppeln konnten. Auch das Einkleiden fand bereits im Vorfeld statt, denn die Sicherheit des Nachwuchses steht an oberster Stelle. Die Hypi-Hockeyschule richtet sich an Kinder zwischen vier und zehn Jahren, welche spielerisch ans Hockeyspielen herangeführt werden. Dank der Hilfsmittel (kleine Tore oder Pylonen) konnten sich die Nachwuchshockeyspieler bereits auf der Eisfläche bewegen. Da noch kein Meister vom Himmel gefallen ist, gehörten auch Stürze mit dazu. Dank der perfekten Ausrüstung bleiben grössere Verletzungen aus, einzig kleinere blaue Flecken dürften da und dort entstanden sein. Mit den beiden Funktionären der Hypi-Hockeyschule, Hanspeter Stähli auf dem Eis und Daniela Ryf neben dem Eis, startete die Hockeyschule perfekt durchorganisiert in

die neue Saison. Auf dem Eis standen zudem noch weitere erfahrene Trainer sowie Spieler im Einsatz, um die kleinen Hockeyspieler zu unterstützen. Obwohl der Startschuss nun vorüber ist, bleiben die Türen für Interessierte nach wie vor offen: Der SC Reinach und insbesondere die Hypi-Hockeyschule freuen sich jederzeit über neuen Nachwuchs. Die Schule bietet so den perfekten Einstieg ins Eishockeyspiel und anschliessend die Möglichkeit, im U9-Team eine Karriere zu starten.





Vorverkauf:

- ★ www.saalbau-reinach.ch
- ★ Peter's Gwürzsack
Hauptstrasse 22, 5734 Reinach
Telefon 062 772 06 06

Theater Rigiblick
Tribute to Simon & Garfunkel
Mittwoch, 1. November | 20.00 Uhr



Musikalische Comedy-Krimi Show
DINNER FOR ONE
Donnerstag, 9. November | 20.00 Uhr



Pasta del Amore
YIN & FOREVER YOUNG
Freitag, 17. November | 20.00 Uhr



SimonENZler
brenzlig
Donnerstag, 23. November | 20.00 Uhr



Timmermahn
Weihnachtsprogramm
Sonntag, 10. Dezember | 11.00 Uhr



Mit freundlicher Unterstützung von:



Anno

Turnerabende Oberkulm

Abendvorstellungen: Samstag, 25.11.2023 • 20.15 Uhr
Samstag, 02.12.2023 • 20.15 Uhr
Türöffnung & Essen ab 18.30 Uhr

Nachmittagsvorstellung: Samstag, 02.12.2023 • 13.30 Uhr
Türöffnung ab 12.45 Uhr

Vorverkauf: Samstag, 11.11.2023 ab 10.00 Uhr
unter eventfrog.ch/taoberkulm

Wirtschaft

- Feine Menüs aus der Turnerküche
- Essen ab 18.30 Uhr
- Bestellungen vor der Vorstellung bis 19.45 Uhr
- Bestellungen nach der Vorstellung bis 24.00 Uhr

- Attraktive Tombolapreise im Gesamtwert von über CHF 3'000.-
- Barbetrieb mit tollen Drinks und guter Musik



poesia-gruppe: 25 erfolgreiche Jahre im Bereich der innovativen Kunststoffdichtungen

Seit dem Beginn in der Garage von Gründer Emil Brändli am Steinenberg bis zum heutigen modernen Produktionsbetrieb für innovative Kunststoffdichtungen in der Unterkulmer Feldmatte wurden von der poesia-gruppe in den vergangenen 25 Jahren einige Meilensteine gesetzt.

(Eing.) – Die poesia-gruppe beschäftigt heute über 70 Mitarbeitende, darunter fünf Lernende. Sie ist am Hauptstandort in Unterkulm sowie in Hochdorf und in Urdorf tätig. Die Gruppe produziert und verkauft Dichtungen aus Kunststoff für Anwendungen in den Bereichen des Baus, der Technik, des Transports und für die Lebensmittelbranche. Emil Brändli legte den Grundstein mit der Beteiligung an der Firma MK Dichtungen und deren Umwandlung in eine Aktiengesellschaft. Kurze Zeit später kam die bk brändli ag dazu, in der Michael Brändli Drehteile, mechanische Bearbeitungen und den Formenbau anbot. Mit der pbc polymer ag wurde der Firmenverbund produktionsseitig aufgrund der hohen Nachfrage weiter gestärkt. Mit dem Einstieg ins Extrusions-

verfahren wurden Zwei-Komponenten-Profile im TPE-Bereich sowie Silikonprofile ermöglicht. Am 1. April 2008 konnte der markante Firmenneubau in der Unterkulmer Feldmatte bezogen werden, der schon im Jahr 2011 durch den Neubau 2 ergänzt wurde. Die poesia-gruppe legt grossen Wert auf Nachhaltigkeit und kaufte im Jahr 2013 eine nahe gelegene Wasserquelle. Die grösste Photovoltaikanlage im Wynental deckt zudem rund 50 Prozent des Energiebedarfs des Standortes Unterkulm ab. Die Stabübergabe von Emil und Liliane Brändli zu ihren Söhnen Michael und Daniel erfolgte im Jahr 2016. Die beiden führen das kontinuierliche Wachstum weiter und positionieren die poesia-gruppe als innovativen Hersteller und Händler von Kunststoffdichtungen und Silikonfabrikaten.

KIRCHENKONZERT

MUSIKGESELLSCHAFT
OBERKULM
DIREKTION: HANSPETER KRATZER

12. NOVEMBER 2023
17.00 UHR
REF. KIRCHE UNTERKULM
EINTRITT FREI, KOLLEKTE

www.mgoberkulm.ch

PRÄSENTIERT

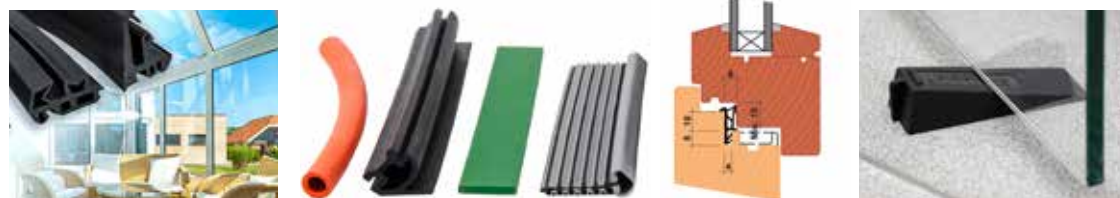
KONZERT

Wiehnacht

wie's frutener isch gsi

29. & 30. NOV. 2023
mit RENÉ BISANG
JESSICA MING

BÄSEWIRTSCHAFT ROOS IN SEENGEN
tickets unter Bausewirtschaft-roos.ch



Entrümpelungs-Hit

Packen Sie es an!

4 m³ Sperrgutmulde randgefüllt
Inklusive Transport, Entsorgung und MWST
Region Wynental • Seetal • Aarau • Lenzburg • Muri
Pauschalangebot CHF 360.– gegen Vorauszahlung
Rufen Sie uns an!



ADORA BESTATTUNGEN

Ihre Liebsten in guten Händen

- Dienstleistungen VOR, WÄHREND und NACH einem Trauerfall
- Angenehme und familiäre Aufbahrungs- & Abschiedsräume
- Schöne Ausstellung & Trauerartikel

Allg. Bestattungen & Naturbestattungen (Wald-Wasser-Diamant..)

by Gabriela Lorch

- einfühlsam
- würdevoll
- individuell
- familiär

Mit viel **Wärme & Herzlichkeit** stehen wir Ihnen zur Seite.

24h

062 312 3000
079 903 3000

Oberkulm Hauptstr. 31 Menziken Hauptstr. 34 Gontenschwil Reinacherstr. 492 www.ADORA-Bestattungen.ch



AMBIANCE
KÜCHEN BÄDER

Wir leben Küchen | Bäder | Räume

+41 41 925 24 00
info@ambiance-kuechen.ch
www.ambiance-kuechen.ch

Vortrag über Zuckerkrankheit Diabetes mellitus

Beim Vortrag von Dr. med. Alexander Spillmann im Spital in Menziken wurde die Zuckerkrankheit Diabetes mellitus näher vorgestellt. Die Besuchenden erhielten einen umfassenden Überblick, wie diese Krankheit erkannt werden kann und welches die häufigsten Ursachen dafür sind.



Peter Siegenthaler (L) überreicht Alexander Spillmann ein Dankeschön.

(dah) – Über 60 interessierte Besuchende fanden sich am Donnerstagabend um 19.30 Uhr im Saal 1 des Spitals Menziken ein, um den öffentlichen Vortrag über die Zuckerkrankheit Diabetes mellitus von Dr. med. Alexander Spillmann und die Therapiemöglichkeit bei Übergewicht von Dr. med. Gabriela Werder zu hören. Nach der Begrüssung durch Dr. med. Peter Siegenthaler übernahm Alexander Spillmann das Wort. Diabetes, auch Zuckerkrankheit genannt, ist eine Erkrankung, bei welcher der Körper Schwierigkeiten hat, Zucker (Glukose) richtig zu verarbeiten. Normalerweise kommt Zucker aus der Nahrung in den Blutkreislauf und wird dort als Energiequelle für den Körper genutzt. Bei Menschen mit Diabetes funktioniert dieser Prozess jedoch nicht, wie er sollte. Grundsätzlich werden zwei Haupttypen von Diabetes unterschieden. Typ-1-Diabetes: Hierbei handelt es sich um eine Autoimmunerkrankung, bei der das Immunsystem versehentlich die Zellen in der Bauchspeicheldrüse angreift, die Insulin produzieren. Insulin ist

ein Hormon, das den Zucker aus dem Blut in die Zellen bringt, wo er als Energie verwendet wird. Bei Typ-1-Diabetes fehlt das Insulin, und deshalb müssen Menschen mit dieser Art von Diabetes Insulin von aussen zuführen, normalerweise durch Injektionen.

Typ-2-Diabetes: Bei dieser häufigeren Form von Diabetes produziert die Bauchspeicheldrüse zwar Insulin, der Körper kann es aber nicht effektiv nutzen. Dies wird oft durch eine Kombination von genetischer Veranlagung und Lebensstilfaktoren wie Übergewicht und Bewegungsmangel verursacht. In vielen Fällen kann Typ-2-Diabetes durch eine gesunde Ernährung, Gewichtsabnahme und mehr Bewegung kontrolliert werden, manchmal sind jedoch auch Medikamente oder Insulin erforderlich. Dr. med. Alexander Spillmann erklärte noch weitere, genauere Details zu Diabetes und stand im Anschluss für Fragen bereit.

Leider musste wegen eines Missverständnisses der zweite Vortrag über die Therapiemöglichkeiten bei Übergewicht verschoben werden. Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben: Der Vortrag wird am 30. November um 19.30 Uhr im Asana Spital nachgeholt. Dr. med. Peter Siegenthaler entschuldigte sich bei den anwesenden Besuchenden für dieses Missverständnis und lud alle auf einen kleinen Überraschungssnack ein, anstelle des sonst üblichen Kuchens.

Hausarztpraxis unter neuer Leitung

Per 1. Oktober 2023 hat Dr. med. Peter Siegenthaler, Facharzt FMH für Allgemeine Innere Medizin, die Leitung der Hausarztpraxis im Asana Spital Menziken übernommen. Neue Patientinnen und Patienten (Kinder ab schulpflichtigem Alter) sind auch bei ihm herzlich willkommen. Er bleibt weiterhin teilweise als leitender Arzt und stellvertretender Chefarzt der Inneren Medizin am Asana Spital Menziken tätig.



(Eing.) – Dr. med. Peter Siegenthaler ist in Menziken aufgewachsen und seit 15 Jahren als Arzt am Asana Spital tätig. Nun hat er zum 1. Oktober 2023 die Leitung der Hausarztpraxis übernommen. Die Praxis befindet sich direkt in den Räumlichkeiten des Asana Spitals und profitiert durch diese Nähe von einer vertieften Zusammenarbeit.

«Wir freuen uns, dass wir mit Dr. med. Peter Siegenthaler einen in der Region verwurzelten, qualifizierten Facharzt für die Leitung der Hausarztpraxis gewinnen konnten», sagt Daniel Schibler, der Direktor des Spitals Menziken. «Die Hausarztpraxis hat sich bewährt und der Zuspruch aus der Bevölkerung zeigt uns, dass wir mit der Praxis in den eigenen Räumlichkeiten ein Bedürfnis abdecken.»

Dr. med. Peter Siegenthaler und sein Praxisteam bieten eine umfassende hausärztliche Betreuung an. «Auf eine vertrauensvolle und persönliche hausärztliche Versorgung legen wir grossen Wert,» ergänzt der neue Hausarzt. Zum Angebot der Hausarztpraxis gehören unter anderem eine umfassende Diagnostik, Diät- und Impfberatungen sowie Vorsorgeuntersuchungen. Dank der unmittelbaren Nähe können weiterführende spezialärztliche Untersuchungen im Asana Spital Menziken unkompliziert und zeitnah veranlasst werden.

Für Terminvereinbarungen ist die Praxis unter 062 765 33 22 erreichbar. Weitere Informationen und wichtige Formulare sind auf der Webseite www.spitalmenziken.ch/hausarztpraxis aufgeschaltet.

Das Asana Spital Menziken

Das Asana Spital Menziken stellt die medizinische Grundversorgung der Region aargauSüd sicher. Rund 300 Personen arbeiten im Asana Spital Menziken. Gleichzeitig ist das Regionalspital ein wichtiger Ausbildungsbetrieb und trägt damit dazu bei, den Nachwuchs in den im Spital beschäftigten Berufsbildern sicherzustellen und zu fördern. www.spitalmenziken.ch



b_hotel[®]
Menziken



b_smart bar in Menziken Top of Wynental

„Die b_smart bar in Menziken besticht durch ihr knackiges Bar-Angebot und durch die wunderschöne Aussicht. Wir freuen uns im Menzolith (ehemals Glashaus) an der Hauptstrasse 35 im 14. Obergeschoss auf Gäste aus nah und fern. Insbesondere für die lokale Bevölkerung in Menziken, Reinach und Umgebung möchten wir einen Mehrwert bieten“

Emmanuel Gimenez, Bereichsleiter Region Mitte

Die wunderschöne Bar mit grosser Terrasse bietet das ganze Jahr hindurch einen Treffpunkt zum Geniessen und vor allem mit Weitblick. Im Angebot stehen kreative Cocktails sowie eine tolle Weinkarte. Das Speiseangebot lässt keine Wünsche offen. Wir verwöhnen unsere Gäste beispielsweise mit tollen b_smart-Burgern, feinen Tatars oder Caesar Salads!

Für Firmen oder Vereine steht im 13. OG zudem ein modern ausgerüsteter Seminarraum mit 20 Plätzen zur Verfügung. So mit sind wir auch für Generalversammlungen und Meetings der lokale Ansprechpartner. Sämtliche 29 Hotelzimmer sind frisch renoviert und bieten eine atemberaubende Aussicht. Der Umbau wurde in Zusammenarbeit mit der Besitzerin UBS vorgenommen, nach der Ära Weber war es Zeit für einen Neuanfang, deshalb auch der neue Name „Menzolith“ für das renommierte, ehemalige Gebäude der Alu Menziken.





Entspannen Sie bei einem kühlen Drink mit atemberaubendem Blick über das Wynental

www.b-smarts.net/menziken/bar



„Mit b_smart als Betreiber kehrt ein frischer Wind in Menziken ein. Wir freuen uns auf jeden Besuch an unserer Bar von Montag bis Freitag ab 16 Uhr“, sagt Emmanuel Gimenez. „Am Wochenende kann die Bar für Gruppen zudem für Feiern aller Art exklusiv gebucht werden“, so Gimenez weiter.



KOMPETENZ VON HIER

www.k-v-h.ch

CHS

20
JAHRE
CHS

www.chs-immobilien.ch

lokal, vernetzt, persönlich

01/2023 dortheftl.ch


SUTER

Heizung · Sanitär · Wärmepumpen

DER HAUSTECHNIK-PROFI FÜR ALLE FÄLLE

André Suter GmbH 062 772 4262 www.a-suter.ch

info@a-suter.ch



Huwa
seit 1911
www.huwa.ch

www.huwa.ch

wirz

malergeschäft seit 1946

Maler Wirz Pricard GmbH

Russtrassenstrasse 28
5737 Menziken
062 771 46 09

www.malerwirz.ch

Garage

MARANO

AG

5734 Reinach Tel. 062 771 15 21

www.marano.ch



Schröder AG

Architektur · Baumanagement



schroeder-ag.ch · Schorenstrasse 6 · 5734 Reinach

www.schroeder-ag.ch

LH officeservice

Hauptstrasse 2 · 5737 Menziken · 062 765 01 00
info@lh-office.ch

www.lh-office.ch



NOTARIATSBÜRO RAPHAEL BENZ

Wydenstrasse 1 062 765 77 77
5734 Reinach AG notar-benz.ch

www.notar-benz.ch



ihre gartenwelt

www.ihregartenwelt.ch